

1. Record Nr.	UNISA996582043703316
Titolo	Vorläufige Gewissheiten : Plausibilität als soziokulturelle Praxis / / hrsg. von Christina Wald, Thomas G. Kirsch
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2024] ©2024
ISBN	9783839470503
Descrizione fisica	1 online resource (368 p.)
Collana	Edition Kulturwissenschaft ; ; 293
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Popular Culture
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Sektion 1: Existenzweisen des Plausiblen -- »Wahrscheinliches Wissen« -- Die praktische Infrastruktur der Plausibilität -- Plausibilität, Interpretation und das Reflexionsgleichgewicht in der Philosophie -- Sektion 2: Eigenlogiken des Plausibilisierens -- Zwischen Wissenschaft und Utopie -- Unsicheres Wissen -- Plausibilität als Zwischenschritt und Zwischenraum -- Applaus für den König? Applaus für den Maler! -- Sektion 3: Plausibilisierungskonflikte -- Wissenspraktiken sozialer Bewegungen -- Neues für die Alte Welt -- Pathologische Plausibilitäten -- Sektion 4: Interne Vielgestaltigkeit und Vervielfältigung -- Theatrale Plausibilität im Drama der Migration -- Multiple Plausibilität -- Infrastrukturelle Ästhetik -- Sektion 5: Lebensweltliche Mobilisierungen -- Märkte, Modelle, Märchen -- »Lo pasado responde de lo porvenir«: -- Anhang -- Autor:innen
Sommario/riassunto	Wer sich aufmacht, der Rede vom Plausiblen nachzuspüren, kommt zu einem eigenartigen Befund: In Alltag und Wissenschaft sind Aussagen, dass etwas »plausibel« ist, nahezu allgegenwärtig. Auf der anderen Seite zeigt sich, dass wissenschaftliche Konzeptualisierungen der im Begriff anklingenden Bedeutungen selten sind. Der Band bietet daher eine interdisziplinäre kulturwissenschaftliche Erkundung des Konzepts der Plausibilität und der Praxis des Plausibilisierens. Dabei beleuchten die Beiträger*innen soziokulturelle Erscheinungsformen, Modalitäten, Funktionsweisen, Dynamiken und Strategien des Plausibilisierens -

jeweils in unterschiedlichen historischen und regionalen Kontexten.
